

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 27. September 1836



Raths-Protokoll

zur Sitzung am 27. September 1836 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Bürgermeister Reißer

M. Rath Haydinger

„ Freyinger

„ Maurer

„ Buberl

Ökonomie-Rath Pötzelberger

„ „ Reschauer, verhindert

„ „ Woisetschläger

M. Expeditor Bleyer, Protokollsführer

Bürgerausschuß Graßl

„ „ Zaininger

„ „ Heindl

„ „ Nekheim

Wochenliste für die Zeit vom 20. inclus. 24. Sept. 1836 über im städtischen Gerichtshause
geschehene Maurerarbeit pr. 8 fl 18 xr Schein Arbeitslohn.

Über gepflogene Revision dem Bauamte zur Zahlung aus den kammerämtlichen Verlagsgeldern mit 8
fl 18 xr Schein zuzustellen.

Wochenliste für die Zeit vom 19. bis inclus. 24. September 1836 über an der Burgfriedstraße gegen
Sierning geschehene Handlangerarbeit per 5 fl Schein Arbeitslohn.

Über gepflogenen Revision dem Baumte zur Zahlung von 5 fl Schein aus den kammerämtlichen
Verlagsgeldern zuzustellen.

Wochenliste für die Zeit vom 19. bis inclus. 24. September 1836 über an der Commätsstraße an der
Spitalmühle bei der Steyr geleistete Handlangerarbeit pr. 4 fl 12 xr Schein.

Über gepflogene Revision dem Kammeramte zur Zahlung mit 4 fl
12 xr Schein aus der Concurrenzcaß.

Referat des Herrn Bürgermeisters.

4538 p. Patent dto. Wien 12. Juli 1836 in Betreff der Landtagsausschreibung für das Militär-Jahr 1837
u. Erscheinung hierbei am 19. Sept. 1837 als dem festgesetzten Tage.

Der dießseitige Hr. Deputirte, Bürgermeister Reißer relationiert die bei dieser Landtagssitzung
vorgekommenen Gegenstände, als:

- a. die vorgekommenen l. f. Postrelation pro 1837 bestehend in der Operat Grundsteuer-Quote
sammt Zuschuß, der Häuser-Zins- u. doppelten Häuser-Steuer;
- b. das allerhöchste Wohlgefallen hinsichtlich der bereitwilligen Vollziehung der Postulate pro 1836
von Seite der Herren Stände;
- c. die geschehene Vorlage des Gesuches um Erledigung der Ausgleichs der Forderungen zwischen
dem Aerar u. Ständen an Sr. Majestät;
- d. die a.h. Entschließung wegen Bestätigung der Privilegien;
- e. die bestätigte Wahl des Vinzenz Ritter v. Hak zum Ritterstand Verordneten;
- f. die Ernennung des Freyherr Skrbensky zum ob der ennsischen Regg's- u. ständischen
Präsidenten, dann die Verleihung der geheimen Rathswürde an selben;

- g. die Bewilligung von 2000 fl CMz zur Renovirung der Dreyfaltigkeitssäule auf dem Platze zu Linz;
- h. die Bewilligung von 106 fl Schein für das Elisabethiner Krankenhaus zur Deckung des Abganges pro 1835; endlich
- i. die Bewilligung jährlicher 200 fl CMz zur Anschaffung von Büchern theils für die ständische Bibliothek, theils für des Museum.

Diese Relation wurde allseits zur Wissenschaft genohmen.

Referat des M. Rathes Haydinger.

4876 p. K.A. Signat. dt. 21. Sept. d.J. N. 10453, intimirend das hohe Regg'sdecret dto. 10. d.M. N. 24307, daß der Pfarrer zu Garsten Josef Plersch zum Stadtpfarrer allhier ernannt worden sei.
Zur Wissenschaft et ad acta.

Referat des M. Rathes Freyinger.

4824 p. K.A. Signat dt. 17. d.M. N. 9971 mit der Intimation des h. Regg'sdecretes dto. 30. August 1836 N. 25882 betreffend die Entscheidung rücksichtlich des Bezugsrechtes von Veränderungsgebühren von den Pyrachhäusern sub Conscrip. N. 2, 3 u. 4 u. Rückzahlung der bezogenen 47 fl 12 xr CMz. Dem Cassaamte zur Abfuhr des Betrages pr. 47 fl 12 xr CMz an den k.k. Religionsfond in Abschrift, und Ausweisung bei dem k.k. Kreisamte zuzustellen.

4679 p. Das Expedit überreicht ad N. 4537 p. die Akten in Bezug auf das Taz- und Umgeldgefall.
Referent erstattet hierüber Vortrag, daß das hohe Regg'scirculare dto. 4. August 1836 N. 24103/2009. Die Einleitung der Verhandlungen wegen der definitiven Entschädigung für die durch Einführung der a. V. Steuer aufgelaßenen Consumtionsgefälle, welche sich im Privatbesitze befanden, zum Gegenstande habe, und daß zur Liquidirung der definitiven Entschädigung für selbe die Entschädigungsberechtigten aufgefordert werden, ihre Forderungen bei der hierzu aufgestellten Provinzial-Coön anzumelden, da der Stadtgemeinde Steyr bloß für das bisher entzogene Tazgefall ein jährlicher Entschädigungsvorschuß von 3800 fl CMz bewilliget, rücksichtlich der übrigen aufgelaßenen Gefälle, als: der Biersud-Weinhandsteuer, Viktualienhandel und Getreidemauth im § 3 des h. Regg'scirculars dto. 1. July 1829 N. 18319 den Gemeinden, sofort also auch der Stadt, soferne sie derlei Abgaben vermöge landesfürstlicher Concessionen bezogen haben, nach Maaß das Gemeinde-Erfordernißes einen Zuschlag zur allgemeinen Verzehrungssteuer nachzusuchen bevorbelaßen worden ist, so ist Referent der Meinung: daß, da es sich um eine eigentliche Entschädigung der Ziffer nach für die übrigen aufgelaßenen Gefälle noch nicht handle, bloß vor allem um definitive Entschädigung betreffend des Tazgefall eingeschritten, wegen Erfolgung der Kaufsumme pr. 76.000 fl CMz, weil eine andere Summe wohl nicht leicht angesprochen werden dürfte, das Gesuch an die bestellte Provinzial-Coön überreicht werden solle.
Somit sind sämmtliche Votanten einverstanden, daher Conclusum per unanimia:
Ist gegenwärtig um definitive Entschädigung betreffend das Tazgefall einzuschreiten, und dieserwegen um Erfolgung der Kaufs-Summe pr. 76.000 fl CMz das Gesuch an die bestellte Provinzial-Coön zu überreichen.

Referent des Ökonomie-Raths Pötzelberger

4929 p. Conto des Johann Söllner über zum Bauamt abgegebene 2000 Stück Schindel pr. 5 fl 52 xr CMz.
Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung mit 5 fl 52 xr CMz aus Verlagsgeldern.

4328 p. Relation des Bauamtsverwalter Benedikt wegen Sicherstellung des Kerzenbedarfes für die städtischen Kanzleyen durch Anberaumung einer Licitation.

Ist die Licitacion auf den 3. Oktober zu veranlaßen, wozu der Bürgerausschuße, Bauamtsverwalter und den hiesigen Seifensiedern Nachmittag um 3 Uhr anzusagen ist.

4931 p. Bauamtsverwalter Benedikt bittet um Zahlungsanweisung 200 fl CMz als Verlagsgelder aus der Stadt-Caßa.

Dem Caßaamte zur Zahlung mit 200 CMz als Verlagsgelder gegen Quittung an den Bauamtsverwalter und der Stadtcaßa.

4932 p. Bauamts-Anzeige wegen Herstellungsgenehmigung eines Waschbeckens, Crucifixes samt 2 messingenen Leuchtern u. Wachskerzen in das Bureau des Mag. Rathes Buberl.

Dem Bauamtsverwalter mit dem Auftrage zur Anschaffung, und Vorlegung des Conto.

4927 p. Bauamts-Relation wegen Licitacionseinleitung betreffend die Sicherstellung der städtischen Wirthschaftsfuhren für das Militär-Jahr 1837.

Hierüber ist eine Licitacion auf den Oktober zu veranlaßen, wozu der Ökonomie-Rath, Bürgerausschuß, der Bauamtsverwalter, dann die Pferdeinhaber Jakob Diltsh; Franz Müllner, Gschmeidler; Georg Mayr; u. Georg Reiter Nachmittag um 3 Uhr vorzuladen sind.

4890 p. Licitationsprotokoll dt. 13. Sept. d.J. betreffend die Sicherstellung der Schotterfuhren für die hiesigen Burgfriedstraßen.

Ist dieß Protokoll lauf Auftrag in der Kreisamts-Signatur N. 952 zur hohen Genehmigung zu überreichen, den Contrahenten, sowie dem Bauamte aber auf claßenmäßige Stämpel zuzustellen.

4819 p. Conto des Georg Zachhuber über zum Bauamte abgegebenen Ziegeln pr. 3 fl CMz.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung mit 3 fl CMz von Verlagsgeldern.

4820 p. Conto des Anton Hirtenlehner über im hiesigen Stadttheater gemachte Arbeiten pr. 12 fl CMz.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung mit 12 fl CMz aus dem eingegangenen Ertrag durch Theatervorstellungen in diesem Jahre.

Referat des Ökonomie-Raths Reschauer vorgetragen durch den Ökonomie-Rath Pötzelberger.

4938 p. Reisepartikular des Hr. Bürgermeisters als Deputirten bei dem am 19. d.M. abgehaltenen ständischen Landtage pr. 47 fl 18 xr CMz.

Dem Caßaamte zur Auszahlung pr. 47 fl 18 xr CMz.

4868 p. Expeditor Bleyer bittet um Zahlungsanweisung einer Insert- u. Contogebühr zusammen pr. 2 fl 12 xr CMz betreffend die erledigte Registranten-Stelle.

Dem Caßaamte zur Auszahlung pr. 2 fl 12 xr CMz.

4919 p. K. Amts-Dekret dto. 21. d.M. N. 10340 mit den buchhalterischen Supermängeln über die pro ao. 1834 gelegte Caßaamtsrechnung.

Dem Rechnungsleger zur Erstattung der Supererläuterungen.

Reißer Bgst.

Pötzelberger Ock. Rath

And. Woisetschläger Oek. Rath

Bleyer M. Expeditor